



Pressemitteilung

Zwei Verhandlungen in Rechtsstreitigkeiten vom sog. "Abgasskandal" betroffener Fahrzeuginhaber abgesagt

Der 28. Zivilsenat des Oberlandesgerichts Hamm hat zwei anberaumte Verhandlungstermine in Rechtsstreitigkeiten vom sog. "Abgasskandal" betroffener Fahrzeuginhaber aufgehoben, weil die Parteien der Verfahren mitgeteilt haben, außergerichtliche Vergleichsverhandlungen zu führen und der Senat deswegen das Ruhen der Verfahren angeordnet hat.

Aufgehoben wurden die für heute, den 19. Juni 2018 um 9:30 Uhr angesetzte mündliche Verhandlung in dem Rechtsstreit mit dem Aktenzeichen 28 U 139/17 OLG Hamm und die für Donnerstag, den 21. Juni 2018 um 9:00 Uhr angesetzte mündliche Verhandlung in dem Rechtsstreit mit dem Aktenzeichen 28 U 93/17 OLG Hamm.

Weitere Informationen zu diesen Rechtsstreitigkeiten können der im Internet veröffentlichten Pressemitteilung des Oberlandesgerichts Hamm "*OLG Hamm verhandelt im Mai und Juni 2018 13 Rechtsstreitigkeiten vom sog. Abgasskandal betroffener Fahrzeuginhaber*" vom 25. April 2018 entnommen werden (http://www.olg-hamm.nrw.de/behoerde/presse/pressemitteilung_archiv/02_aktuelle_mitteilungen/057-18-VW-Abgas_Terminankuendigung-Mai_Juni-2018.pdf).

Christian Nubbemeyer Pressedezernent

19. Juni 2018

Seite 1 von 1

Christian Nubbemeyer
Pressedezernent

Tel. 02381 272 4925

Fax 02381 272 528

pressestelle@olg-hamm.nrw.de

Heßlerstraße 53

59065 Hamm

Tel. 02381 272-0

Internet:

www.olg-hamm.nrw.de